

Gold für Freudenberg und Wegner

OSSV Nachwuchs schlägt sich beachtlich bei den Sachsenmeisterschaften.



Lisa Freudenberg und Sebastian Wegner vom OSSV. Fotos (3): privat

Am vergangenen Wochenende kämpften 407 Sportler aus insgesamt 17 Vereinen in Dresden bei 2110 Starts um sächsische Meistertitel und den Pokal für die beste Mannschaft. Unter ihnen die Kinder- und Jugendmannschaft des OSSV Kamenz, die mit zwölf Aktiven der Jahrgänge 1991 bis 2000 starteten.

Eine Vielzahl von persönlichen Bestzeiten und Vereinsrekorden waren das Resultat harter Trainingsarbeit in den ersten Monaten des Jahres. Insgesamt standen am Ende des zweiten Wettkampftages drei Meistertitel, vier Silber- und fünf Bronzemedailles auf dem Konto der Lessingstädter. Ein Topergebnis, das in der Gesamtwertung Platz neun für die Mannschaft bedeutete. Besonders freuten sich die Kamenzer über die Meistertitel von Lisa Freudenberg (Jg. 1998) und Sebastian Wegner (Jg. 1995). Beide erreichten hervorragende Bestzeiten und konnten mit weiteren Silber- und Bronzerängen das Punktekonto der Mannschaft füllen. LSP-Sportler Sebastian Wegner sicherte sich darüber hinaus mit einer Zeit von 2:27,28 Min. über 200 m Schmetterling und mit 1:03,09 Min. über 100 m Schmetterling weitere Qualifikationsnormen für die Deutschen Meisterschaften 2010, die im Juni in Berlin ausgetragen werden.

Weitere Medaillenplätze erschwammen sich Christin Vogel (Jg. 1998) mit zweimal Silber und einmal Bronze sowie Jessica Lorenz (Jg. 1995) mit einmal Bronze. Über persönliche Bestzeiten konnten sich Anna Lena Hölldobler, Laura Heintze, Anne-Kathrin Wolf, Julia Standfuß, Karolin Zieris, Marc Thieme, Max Görlich und Tobias Henkel freuen. (swe)